



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau  
Dr. Valerie Wilms MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 28.10.2014  
Seite 1 von 1

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 115/Oktober:

*Inwieweit ist es zutreffend, dass es bei der Aufstellung des neuen Bundesverkehrswegeplans keine Kategorie ‚Vordringlicher Bedarf Plus‘ (VB+) mehr geben soll, und was sind die Gründe für diese Abkehr von den Plänen der Grundkonzeption?*

beantworte ich wie folgt:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hält an der in der Grundkonzeption vorgeschlagenen Priorisierungsstrategie fest. Dazu gehört auch, dass besonders dringliche überregionale Projekte im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) entsprechend gekennzeichnet werden. Diese besonders dringlichen Projekte wurden in der Grundkonzeption als „Vordringlicher Bedarf Plus (VB+)“ bezeichnet. Es ist möglich, dass die Bezeichnung dieser Projekte im Zuge der Aufstellung des BVWP 2015 noch einmal angepasst wird. Unabhängig von dem noch festzulegenden Begriff bleibt aber das Ziel bestehen, durch die Kennzeichnung die unterschiedliche Dringlichkeit von Projekten innerhalb des BVWP-Realisierungszeitraums stärker zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

**Dorothee Bär, MdB**  
Parlamentarische Staatssekretärin  
beim Bundesminister für Verkehr  
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2300  
FAX +49 (0)30 18-300-2319

psts-b@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

